

Verantwortung in Zeiten der Ratlosigkeit

Zur Rolle des Verantwortungsprinzips
in der gesellschaftliche Beratung

Kongress „Professionalität und Verantwortung auf dem Markt der Beratung“

DGfB, Frankfurt 25. September 2010

Prof. Dr. Ludger Heidbrink
Kulturwissenschaftliches Institut Essen
Goethestraße 31
45128 Essen
ludger.heidbrink@kwi-nrw.de

Übersicht

1. Neue Verantwortlichkeiten
2. Verantwortung als Symptom der Ratlosigkeit
3. Verantwortung zwischen System und Person
4. Kulturelle Voraussetzungen
5. Zwischenfazit: Verantwortung für Verantwortlichkeiten
6. Drei Verantwortungsfelder gesellschaftlicher Beratung
7. Schluss: Experten des Nichtwissens

1. Neue Verantwortlichkeiten

- Sozial- und Marktreformen
- Leben mit Eigenbeteiligung
- Engagement für das Gemeinwohl
- Verantwortung als Schuld und Freiwilligkeit

1. Neue Verantwortlichkeiten

- Unbeabsichtigte Nebenfolgen
- Risikogesellschaft
- Netzwerkgesellschaft
- Globalisierung

- Kluft zwischen Systemen und Personen
- Kognitive und normative Ungewissheit
- Verantwortung als Krisenphänomen
- Symptom, nicht Lösung der Ratlosigkeit

- Verantwortung als dreistelliger Zuschreibungsbegriff: wer – wofür – wovon
- Drei Bedingungen von Verantwortung: Freiheit – Kausalität – Intentionalität
- Verantwortung als sekundäres Handlungsprinzip
- Beratung = Mitgestaltung gesellschaftlicher Verantwortungskulturen

- Verantwortung als „Verzweiflungsgeste“ (Luhmann) ?
- Systemische Eigensteuerung plus handlungspraktische Einflussnahme
- Komplexe kulturelle Prozesse
- Verantwortung als „Atopie“ (Willke)
- Verantwortung in Systemprozessen

Kultur als normative Ressource:

- Identitätskonkrete Wertvorstellungen und Sinnorientierungen
- Moralische Lebensformen
- Prinzipien und Regeln
- Interkulturelle Differenzen

Kultur als Steuerungsprogramm:

- Funktionale statt normative Dimension
- Einfluss von Kultur auf gesellschaftliche Prozesse
- Zuschreibung von Verantwortung an Systeme durch operativen Kulturbegriff
- Von Normativität zu Operativität

5. Zwischenfazit

- Verantwortung für Verantwortlichkeiten
- Zusammenwirken von Personen und Systemen
- Kultur als Wertfundament und Steuerungsprogramm

1. Verantwortungskultur der Zivilgesellschaft

- Kultur der individuellen Selbständigkeit und unternehmerischen Eigenverantwortung
- Mehr Leistung, stärkere Belastungen
- Mitbestimmung und Partizipation
- Prinzip der Subsidiarität

2. Politik der Verantwortung

- Gewährleistungsstaat und Co-Governance
- Probleme der Verantwortungsteilung
- Kommunitärer und liberaler Weg
- Libertärer Paternalismus

3. Verantwortungskultur der Marktwirtschaft

- Unternehmen und Corporate Social Responsibility
- Verbindung Geschäftsziele und Sozialziele
- Unternehmenskultur
- Verantwortungs- und Nachhaltigkeitsmanagement

3. Verantwortungskultur der Marktwirtschaft

- Konsumenten und nachhaltiger Konsum
- Abbau der Verantwortungsrhetorik
- Umbau der Industriegesellschaft mit Hilfe der Verbraucher

4. Globalisierung der Verantwortung

- Grenzen des Nationalstaates
- Kosmopolitische Politik
- Globale Rahmenregeln
- „Weltbürgertugenden“ (Höffe)

- Ungewissheit als Folge von zu viel Beratung
- Experten des Nichtwissens
- Doppelte Verantwortung der Beratung:
 - Verbindung von Personen und Systemen
 - Blick für Ungewissheit